

Unterrichtung 2024-05-003 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Amtsleiter/in	Herr Dormeier
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
	E-Mail	Andreas.dormeier@ingolstadt.de
	Datum	30.04.2024

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss V-Südwest	

Beratungsgegenstand

Auenstraße/ Gustav-Adolf-Str./ Gemminger Str. – Rückbau Gehweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Kreuzung der Auenstraße mit der Gustav-Adolf-Straße ist Teil des Ingolstädter Haupttroutennetzes für den Radverkehr. Die dort verlaufende Hauptroute 07 wurde bei der Überarbeitung des Ingolstädter Mobilitätskonzeptes für den Radverkehr als verbesserungswürdig hervorgehoben. Es wurde vorgeschlagen, die Vorfahrten entlang der Route an allen Rechts-vor-Links-Kreuzungen zu ändern. Die Bevorrechtigung entlang der Route entspricht auch den Empfehlungen der AGFK Bayern.

Eine Änderung der Vorfahrten betrifft u.a. die Kreuzung Auenstraße / Gustav-Adolf-Straße / Gemminger-Straße. Diese Kreuzung wurde auch bereits aus der Bevölkerung für Verbesserungen vorgeschlagen. Bei der Rezertifizierung Ingolstadts als fahrradfreundliche Kommune ist der Bewertungskommission die dortige Situation negativ aufgefallen. Zusätzlich wurde die Empfehlung ausgesprochen den verkehrsberuhigten Bereich der Gustav-Adolf-Straße in eine Fahrradstraße umzugestalten.

Der kreuzende Verkehr der Auenstraße ist aktuell vorfahrtsberechtigt.

Die Gustav-Adolf-Straße ist derzeit als verkehrsberuhigter Bereich beschildert.

Der Sichtwinkel Auenstraße/Gemmingerstraße ist von Westen kommend derzeit durch den Parker bei Hs.Nr.21 eingeschränkt.

Um zügig entlang der Route fahren zu können, wird die Vorfahrt im Knotenpunkt geändert.

Dies wird baulich verdeutlicht, indem der südliche, gepflasterte Gehweg der Auenstraße im Kreuzungsbereich rückgebaut und durch Asphalt ersetzt wird.

Ebenfalls wird der Parker vor Hs.Nr.21 rückgebaut bzw. die bestehende Grünfläche erweitert.

In einer weiteren Maßnahme wird die geänderte Vorfahrt durch eine Roteinfärbung verdeutlicht. Im selben Zuge werden die Markierung und Beschilderung entsprechend angepasst.

Die Maßnahme wird im Mai/Juni 2024 durchgeführt.

Die anfallenden Kosten von ca. 14.000 Euro werden nicht auf die Anlieger umgelegt.

gez.

Andreas Dormeier

Amtsleiter Tiefbau

Anlage: 1 Lageplan M 1: 200